

S T A A T S O P E R D R E S D E N

Montag, den 14. November 1966, 19 Uhr  
im Großen Haus der Staatstheater

## *Der Freischütz*

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind  
Musik von Carl Maria von Weber

Es spielt die Dresdner Philharmonie

Musikalische Leitung: Rudolf Neuhaus  
Inszenierung: Johannes Wieke  
Bühnenbild: Otto Gröllmann  
Kostüme: Jochen Hasselwander  
Chöre: Gerhart Wüstner  
Technische Einrichtung: Oskar Herrfahrt

### Personen

Ottokar, ein böhmischer Fürst .....	Hans Löbel
Kuno, Erbförster .....	Christian Pötzsch
Agathe, seine Tochter .....	Eva-Maria Straussová
Ännchen, eine junge Verwandte .....	Gudrun Schäfer
Kaspar, Jägerbursche .....	Fred Teschler
Max, Jägerbursche .....	Wilfried Krug
Samiel .....	Peter Oschmann
Drei Jäger .....	Jochen Partzsch
Ein Eremit .....	Karl-Heinz Koch
Kilian, ein reicher Bauer .....	William Rabending
Vier Brautjungfern .....	Siegfried Forberg
	Helmut Goldmann
	Waltraud Kohlert
	Sari Belohorszky
	Sigrid Ballhaus
	Ingeborg Springer

Jagdfolge des Fürsten – Jäger – Landleute – Brautjungfern – Musikanten

Ort: Im böhmischen Mittelgebirge

Abendspielleitung: Ernst Hübner  
Musikalische Assistenz: Klaus-Dieter Stephan  
Inspizient: Gerhard Rau · Souffleur: Karl Lemke  
Bühnentechnik: Horst Koch · Beleuchtung: Erich Baumgart  
Projektionen: Helmut Martin · Ton: Egon Heischmann  
Masken: Irene Schneider und Alfred Schulz

Pause nach dem 3. Bild (Wolfsschlucht)

Ende 22 Uhr

Im VEB Deutsche Schallplatten ist unter der Nr. 820088/090 eine Gesamtaufnahme  
der Oper „Der Freischütz“ erschienen.

III-9-19

